

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...

Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellt, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

Prévost D'Exiles, Antoine François Prévost D'Exiles, Antoine François

Leipzig, 1754

Illustration: Pflanzen von Neu Guinea.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14378



1. 2. Pflanzen von Neu Guinea. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. Pflanzen von Neu Holland.

J. XII. J.



land. Sie liegt in fünf Grad drey und zwanzig Minuten südlicher Breite, und drey hundert zwey und dreyßig Meilen West vom Mittagsstriche des Cap St. Georg m).

Der östlichste Theil von Neu-Guinea ist nur vierzig Meilen westwärts von diesem Stücke Landes entfernt. Die Karten zwar geben es für zusammenhängend an: allein Dampier fand eine Durchfahrt, mit vielen Inseln, davon die größten nordwärts dieser Enge sind. Zwischen den Inseln und dem Lande ostwärts ist die Durchfahrt gut. Dieser östliche Theil von Neu-Guinea ist hoch und bergicht. Er endiget sich nordöstlich mit einem großen Vorgebirge, das Dampier das Cap König Wilhelms nannte. Er bemerkete an verschiedenen Orten Rauch; und nachdem er solchen linker Hand des Schiffes gelassen hatte: so folgte er der Küste ostwärts, die sich mit zweyen Vorgebirgen endigte, welche sechs bis sieben Meilen von einander entfernt sind. In eines jeden Umfange erhoben sich zweene schöne Berge, stufenweise vom Ufer. Sie sind mit Gehölzen untermenget, dessen Bäume sehr grün sind, auch mit Feldern, die der Verfasser den ebensten Wiesen in England vergleicht.

Nachdem sie sich nach den Inseln gewandt hatten: so hatte das Schiffsvolk lange Zeit die Augen nach Norden gerichtet, ohne daselbst einiges Land zu entdecken, woraus man sicher schloß, daß man durch eine Durchfahrt gekommen wäre, und daß das Land, das sich ostwärts strecket, nicht mit Neu-Guinea zusammen hängt. Dampier maßte sich daher das Recht an, es Neubritannien zu nennen. Das nordwestliche Cap nannte er Gloucester, und das südwestliche, Anna. Diese große Insel selbst, die er Neubritannien nennete, liegt in vier Grad südlicher Breite. Der nördlichste Theil liegt in fünf Grad achtzehn Minuten, und der südlichste fünf Grad dreyßig Minuten. Sie strecket sich von Osten nach Westen, etwa fünf Grad achtzehn Minuten in die Länge. Sie ist hoch, und fast in allen ihren Theilen bergicht, mit großen Thälern, die so fruchtbar zu seyn scheinen, als die Berge. Die Bäume in den meisten Gegenden, die Dampier besichtiget, sind hoch, dick und buschicht, die Einwohner zahlreich, wohlgebildet, stark und sehr kühn. Von den Früchten des Landes nach denenjenigen zu urtheilen, die der Hafen Montaignu hervorbringt, so ist sehr wahrscheinlich, daß diese Landschaft so viel liefern kann, als einiger anderer Welttheil, und daß es nicht schwer seyn würde, mit den Einwohnern einen ordentlichen Handel einzurichten. Aber die Umstände verstatteten Dampiern nicht, solches zu versuchen n).

Den folgenden Tag befand er sich westwärts der brennenden Insel, und setzte seinen Weg nach einer hohen Insel fort, die zehn bis zwölf Meilen lang war, und von ihm den Namen die Insel des Ritter Rook erhielt. Er sah auch einige andere Inseln westwärts, ziemlich nahe bey der langen, die er vor sich hatte; und nachdem er sich eines guten Ankergrundes versichert hatte, wo die Tiefe zwischen dreyßig und vierzig Faden war, und den eine Kette von Felsen in Gestalt eines halben Mondes von Norden der Insel nach Südost umschloß: so beschloß er, sich daselbst aufzuhalten. Allein, eine Arbeit, deren Länge er nicht voraus sah, erregete bey ihm bald die Furcht, er würde sich in diesen Gegenden nicht halten können, weil die Westwinde schon weheten. Er sah sich genöthiget, die Anker zu lichten, und sich den sechsten Tag nach zwey Inseln zu lenken, deren eine vier Meilen von der andern war, um über die Durchfahrt zu setzen, die sie von einander sonderte. Er nannte die südlichste die lange Insel, ih-

Dampier.
1700.

Durchfahrt
vom Dampier
entdeckt.

Neubritanni-
en vom Dam-
pier entdeckt
und benannt.

Cap Gloucester
und Cap An-
na.

Urtheil des
Verfassers
über Neu-
britannien.

Die lange
Insel.

m) Ebend. a. d. 100. 101 S.

n) Ebend. a. d. 102 und vorherg. S.